

	<p>Objekt: Der Hase und der Igel</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Postkartensammlung</p> <p>Inventarnummer: M 2001/234 (neu), M 91/256.4 (alt)</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite der Postkarte vier Szenen aus dem Märchen "Der Hase und der Igel" der Brüder Grimm, KHM 187. Die Postkarte ist eine verkleinerte Wiedergabe des von Karl Wagner gestalteten Schulwandbildes aus dem Verlag Meinhold und Söhne, Dresden von 1920.

Auf dem zentralen Bild ist der vorgetäuschte Wettlauf dargestellt. Im Vordergrund erwartet der Igel den Hasen, der angerannt kommt. Am anderen Feldrand sieht man, ganz klein und in die Ackerfurche geduckt, die Frau des Igels.

In der unteren Bildleiste sieht man links Herr und Frau Igel, in der Mitte den stolzen Hasen und den Igel im Gespräch, rechts unten den toten Hasen am Boden liegend.

Die Rückseite der Postkarte ist auf der linken Seite mit Hand beschrieben, rechts die Anschrift, sowie Briefmarke und Stempel.

Links oben steht die Zeile: Märchen N. 308 Der Hase und der Igel. Die Karte ist nicht gelaufen.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Farbautotypie
Maße: H 8,9cm, B 14,3 cm

Ereignisse

Abgeschickt wann 1920
wer
wo

Schlagworte

- Der Hase und der Igel (Märchen)
- Hase
- Igel (Familie)
- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm
- Postkarte
- Wettlauf

Literatur

- Freyberger, Regina (2009): Märchenbilder - Bildermärchen, Illustrationen zu Grimms Märchen 1819-1945. Über einen vergessenen Bereich deutscher Kunst. Oberhausen
- Uther, Hans-Jörg (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen. München